

IRW-Seminar

„Normative Accounting-Forschung“

Forschungsgebiet: Accounting

1. Sprache

Deutsch

2. Titel

Normative Accounting-Forschung

3. Dozent

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch

4. Zeitraum und Veranstaltungsort

Pro Semester vier Veranstaltungstage mit zwei Terminen à zwei Tage

5. Kursbeschreibung

5.1 Zusammenfassung und Lernziele

In diesem Seminar sollen mit internen und externen Doktoranden die methodischen Grundlagen der normativen Accounting-Forschung vertieft werden. Darüber hinaus werden ausschließlich für die Erstellung einer normativ-konzeptionell ausgerichteten Monografie der aktuelle Forschungsstand sowie identifizierte Problemfelder des eigenen Dissertationsprojektes und anderer Dissertationsprojekte diskutiert.

5.2 Kursinhalt

Der methodische Fokus in dem Seminar liegt auf einem normativ-konzeptionellen Forschungsansatz. Das Seminar zielt ausschließlich auf Doktoranden, die ihre Dissertation als Monografie schreiben. Die vermittelten konzeptionellen Strukturen lassen sich aber auch auf einzelne normative Forschungsbeiträge übertragen. Inhaltliche Forschungsschwerpunkte sind insb. Themen der nationalen und internationalen Rechnungslegung, der Bilanzanalyse, der Unternehmensbewertung und der Abschlussprüfung. Die diskutierten konzeptionellen Grundlagen decken (mit semesterweise unterschiedlichen Schwerpunkten) unter anderem Bilanztheorien, regulatorische Grundlagen, allgemeine Grundsätze (GoB-System, IFRS Conceptual Framework etc.) und die normative Auslegungsmethodik ab.

5.3 Kursformat

Innerhalb des Seminars werden die Teilnehmenden ausführlich mit den konzeptionellen Grundlagen der normativen Accounting-Forschung vertraut gemacht. Dazu werden diese methodischen Grundlagen allgemein und an konkreten Beispielen in Form von veröffentlichten Papern und ausgegebenen Themen diskutiert. Darüber hinaus sollen die Teilnehmenden Themenideen für ein Dissertationsprojekt bzw. den Stand des jeweiligen Dissertationsprojektes in den einschlägigen Themengebieten vorstellen und verteidigen. Die Dauer der einzelnen Präsentation kann je Paper bzw. nach Stand des Dissertationsprojektes zwischen 60

Minuten und 180 Minuten betragen. Die vorgetragenen Inhalte werden im Plenum diskutiert, wobei der Schwerpunkt der Diskussion nicht nur auf konkreten Inhalten, sondern vor allem auch auf allgemeineren methodischen Fragen liegt. Damit soll die Diskussion zum einen dem Vortragenden Doktoranden Hilfestellung für sein Thema bzw. sein Promotionsprojekt geben, zum anderen aber auch den anderen Teilnehmenden des Seminars über die konkreten Themen hinaus allgemeine konzeptionell-strukturelle Fähigkeiten vermittelt werden. Idealerweise nehmen Doktoranden, die eine normative Monografie erstellen, während der Entstehung ihrer Dissertation mehrmals an der Veranstaltung teil.

6. Vorbereitung

6.1 Voraussetzungen

Die teilnehmenden Doktoranden sollten innerhalb des Masterstudiums das Themengebiet Financial Accounting vertieft haben und damit über vertiefte Kenntnisse der HGB- und IFRS-Rechnungslegung verfügen sowie ggf. ein Grundverständnis des Themengebietes ihres Dissertationsprojektes besitzen.

6.2 Standardliteratur

Die Standardlektüre zu den methodischen Grundlagen sowie den verschiedenen Forschungsschwerpunkten wird vorab zur Verfügung gestellt.

6.3 Zusätzliche Literatur

Abhängig von den konkreten Themenschwerpunkten des Seminars wird den Teilnehmenden zusätzliche Literatur vorab zur Verfügung gestellt.

6.4 Vorbereitung

Die Teilnehmenden sollen sich im Vorfeld des Seminars mit den allgemeinen methodischen Grundlagen auseinandersetzen und auf dieser Basis die inhaltlichen Schwerpunkte des zugeordneten Themas bzw. des aktuellen Standes ihres Projektes aufarbeiten. Abhängig vom Stand des jeweiligen Projektes sollen auch Gliederungsvorschläge für die Ausarbeitung des jeweiligen Themas präsentiert werden. Außerdem bereiten sich alle Teilnehmenden im Vorfeld auf die Forschungsfragen der jeweils anderen Teilnehmenden vor.

7. Nachbereitung

Die Teilnehmer des Seminars sollen die im Rahmen der Veranstaltung gewonnenen inhaltlichen bzw. methodischen Erkenntnisse feedback-bezogen für ihr jeweiliges Projekt umsetzen. Darüber hinaus sind insb. die allgemein methodischen Erkenntnisse schriftlich zusammenfassen (ca. 15.000 Zeichen) und dem Dozenten zur Verfügung stellen.

8. Administration

8.1 Maximale Teilnehmerzahl

20

8.2 Prüfungsleistung

Die zu erbringenden Leistungen bestehen aus der Präsentation, der fundierten Teilnahme an den Diskussionen und der Anfertigung der schriftlichen Zusammenfassung.

8.3 Leistungspunkte

6 ECTS

9. Arbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand beträgt pro Semester (vier Seminartage) für die Vorbereitung ca. 60 h (Vorbereitung der einschlägigen Lektüre, Einarbeitung in die jeweiligen Themenbereiche, Anfertigung einer Präsentation), für die Präsenzsitzungen ca. 30 h, für die feedback-bezogene Nachbereitung ca. 60 h und für die Anfertigung der schriftlichen Zusammenfassung ca. 30 h, also insgesamt ca. 180 h.

10. Anmeldung

Eine Anmeldung zu den jeweiligen Terminen ist erforderlich. Die verbindliche Anmeldung ist bis spätestens sechs Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung am IRW an Frau Clarissa Büngeler (Clarissa.Büngeler@wiwi.uni-muenster.de) zu richten.